

NACHRICHTEN  
ÜBER DAS  
KÖNIGLICHE GYMNASIUM  
ZU  
TÜBINGEN  
VOM  
SCHULJAHR 1902/1903.



TÜBINGEN  
BUCHDRUCKEREI VON G. SCHNÜRLEN  
1903.



1903. Progr. No. 681.

910  
1

681.





# Nachrichten über das Gymnasium vom Schuljahr 1902/1903.

## I. Chronik der Anstalt.

### a. Veränderungen im Lehrkörper

und in der Verteilung der Lehrfächer.

Dem Gymnasialröhrer Dr. RECKE wurde vorläufige Höchster Entschliessung vom 4. Juli 1902 die obere Hauptlehrstelle an der zweiklassigen Lateinschule zu Schorndorf übertragen.

Dem Oberpräzeptor Dr. MÜLLER wurde vorläufige Höchster Entschliessung vom 20. August Urlaub auf zwei Jahre gewährt, behufs Einrichtung des Schülerarchivs zu Marbach.

Zum Stellvertreter wurde Oberpräzeptor SCHEFFER vom Gymnasium in Reutlingen mit seinem Einverständnis bestellt.

Durch Erlass vom 6. September wurde der für das vorige Schuljahr versuchsweise genehmigte Stundentausch zwischen Gymnasium und Realschule aufgehoben, so dass Professor PAULUS wieder nur am Gymnasium zu unterrichten hat.

Am 24. September starb Zeichenlehrer WEINLE. Seine Stelle vertrat vom 6. Oktober bis zum 30. November Zeichenlehrer EICHENAUER von Stuttgart, dann Maler RIEG. Mit dem Anfang des Jahres 1903 trat als Nachfolger Zeichenlehrer KARL MUEZ ein.

Auf den 1. November wurden die Lehramtskandidaten Dr. FÜRST und Dr. FUNK dem Gymnasium zur theoretischen und praktischen Ausbildung zugewiesen. Dr. FUNK wurde gleichzeitig zum Vikar am Gymnasium und an der Realschule ernannt, Dr. FÜRST aber auf den 16. November zum Hilfslehrer an der Lateinschule in Rottenburg bestellt.

Mit Rücksicht auf den beschränkten Raum der Turnhalle musste der Turnunterricht nicht nur, wie schon voriges Jahr, für die Klassen VII und VIII, sondern ausserdem auch für IX und X in der Weise getrennt werden, dass, während vorher von diesen Klassen je 2 zusammen 3 Stunden wöchentlich gehabt hatten, von jetzt an jede für sich zwei Turnstunden bekam. Den Turnunterricht an den Klassen VIII—X behielt Professor OESTERLEN, den an VII übernahm Professor STAHLCKER.

Dem Elementarlehrer THOMAS wurde von Seiner Majestät dem König am 25. Februar der Titel eines Oberlehrers verliehen.

Professor Dr. BRILTMANN war vom Beginn des Sommerhalbjahrs bis Pfingsten durch Krankheit an der Verrichtung seines Dienstes verhindert; vertreten wurde er teils durch

den Gymnasialvikar teils durch den Kandidaten der Philologie KEIMER, der auch sonst bei vorübergehenden Verhinderungen dieses oder jenes Lehrers neben dem Gymnasialvikar und den anderen Lehrern der Anstalt zur Stellvertretung beigezogen wurde. Den französischen Unterricht in Klasse IX und X übernahm während Professor Dr. BRATTMAIER'S Krankheit in dankenswerter Weise Herr Professor Dr. PFAU von der Universität. Nach Pfingsten trat Professor Dr. BRATTMAIER wieder in seinen Lehrauftrag ein; nur behielt der Gymnasialvikar den Geographielehrerunterricht in Klasse VIII. Vom 16. Juli an war Professor BRATTMAIER wieder durch Krankheit abgehalten.

Vom 13. Juli an war Professor STAHLBUCKER acht Tage in Stuttgart bei der Konkurrenzprüfung für die Aufnahme in das evangelische Seminar zu Maulbronn beschäftigt.

Der Bestand des Lehrkörpers am Schluss des Schuljahres ist folgender.

**Rektor und erster Hauptlehrer:** Dr. THOMAS KNAPP, zugleich Vorstand der Elementarschule und Bibliothekar des Gymnasiums.

#### A. Obergymnasium.

Dr. BRATTMAIER, Professor.  
 PAULUS, Professor.  
 Dr. PAUL KNAPP, Professor, Klassenlehrer in Klasse X.  
 NÄGELI, Professor, Klassenlehrer in Klasse IX.  
 ÖSTERLEIN, Professor, Klassenlehrer in Klasse VIII.  
 STAHLBUCKER, Professor, Klassenlehrer in Klasse VII, zugleich Turnuspektor, befasst mit der Aufsicht über die städtische Turnhalle.  
 Dr. HÄHNLE, Lehrer für evangelische Religion, Hebräisch und philosophische Propädeutik.  
 Dr. BÖTT, Professor an der Realanstalt, Lehrer der englischen Sprache.

#### B. Untergymnasium.

WÖRK, Professor, Klassenlehrer in Klasse VI.  
 Dr. HESSELMEYER, Oberpräzeptor, Klassenlehrer in Klasse V.  
 Dr. GÜNDEL, Oberpräzeptor, Klassenlehrer in Klasse IV, zugleich Lehrer für Französisch in Klasse V—VII.  
 SCHLÖREN, Oberpräzeptor, Klassenlehrer in Klasse III.  
 WALDMÜLLER, Präzeptor, Klassenlehrer in Klasse II.  
 SALZNER, Präzeptor, Klassenlehrer in Klasse I, zugleich Lehrer für Naturgeschichte und Zeichnen.  
 STURM, Universitätsschreiber.

#### C. Elementarschule.

THOMAS, Oberlehrer, zugleich Lehrer am Gymnasium für Mathematik und Turnen.  
 FRIEDL, Elementarlehrer, zugleich Lehrer am Gymnasium für Schönschreiben und Gesang.

Dr. FICK, Lehramtskandidat, Vikar am Gymnasium und an der Realschule.

MENZ, Zeichenlehrer für den freiwilligen Unterricht am Obergymnasium.

Den katholischen Unterricht erteilen den katholischen Schülern des Gymnasiums (und der Realanstalt) sowie der Elementarschule Stadtpfarrer STADLERMAIER und Repetent Dr. KORN.

#### b. Schülerzahl, freiwilliger Unterricht, Visitationen und Prüfungen.

Gymnasium: Winter 1902/03:	a) obere Abteilung	90	Sommer 1903:	a) obere Abteil.	86
	b) untere	158		b) untere	154
		<u>248</u>			<u>240</u>

Von den 86 Schülern der oberen Abteilung waren evangelisch 72, katholisch 13, israelitisch 1; auswärtig 16; von den 151 Schülern der unteren Abteilung evangelisch 133, katholisch 17, israelitisch 1; auswärtig 28.

Elementarschule Winter 77, Sommer 77; hiervon evangelisch 65, katholisch 9, israelitisch 1; auswärtig 28.

Hebräisch lernten im Winter 12, im Sommer 19 Schüler; Englisch von Klasse VII im Winter 16, im Sommer 12; von Klasse VIII im Winter 12, im Sommer 12. Den Zeichenunterricht des Zeichenlehrers Meuz besuchten aus Klasse VII 2, aus VIII 1, ausserdem im Winter aus IX 4, aus X 3 Schüler.

Am 4. December 1902 wurde die medizinisch-polizeiliche Visitation des Gymnasiums von dem Oberamtsarzt, Herrn Medicinalrat Professor Dr. Örenatus, unter Leitung des Rektors vorgenommen.

Vom 4. bis 13. Mai 1903 wurde das Gymnasium und die Elementarschule von Herrn Oberstudienrat Dr. Ammann visitiert.

Die im Juli 1902 abgehaltene Konkursprüfung für die Aufnahme in das evangelisch-theologische Seminar zu Tübingen wurde mit Erfolg bestanden von dem Schüler der X. Klasse

Ventzel, Rudolf, Sohn des † Gymnasialpastors in Tübingen.

Die im März 1903 am Gymnasium zu Ellwangen abgehaltene ausserordentliche Reifeprüfung wurde mit Erfolg bestanden von dem Schüler der X. Klasse

Müller, Max, Sohn des Kaufmanns in Tübingen.

der sich dem Studium der evangelischen Theologie zuwandte.

An der im Juni und Juli an der Anstalt vorgenommenen ordentlichen Reifeprüfung, die als Kgl. Kommissär Herr Oberstudienrat Dr. Ammann leitete, haben sich 13 ordentliche Schüler der X. Klasse beteiligt, und zwar folgende 12 mit Erfolg:

Auer, Edwin,	Sohn des Oberamtsleiters in Tübingen . . .	zum Studium der Naturwissenschaft.
Bräunlein, Richard,	„ „ Reallehre in Tübingen . . .	„ „ der Naturwissenschaft.
Böhler, Ottmar,	„ „ Universitätsprofessor in Tübingen . . .	„ „ der Staatswissenschaft.
Burkhardt, Emil,	„ „ Schullehrer in Lützen, O.A. Tübingen . . .	„ „ der Rechtswissenschaft.
Geiger, Otto,	„ „ Oberbibliothekar in Tübingen . . .	„ „ der Medizin.
Herrmann, Karl,	„ „ Hofmeister in Tübingen . . .	„ „ der Rechtswissenschaft.
Neher, Richard,	„ „ Schullehrer in Tübingen . . .	„ „ der Staatswissenschaft.
Pfäussmaier, Paul,	„ „ † Pfarrer in Plein, O.A. Heilbronn . . .	„ „ der Mathematik.
Rid, Otto,	„ „ Schullehrer in Tübingen . . .	„ „ Staatswissenschaft.
Schlatter, Theodor,	„ „ Universitätsprofessor in Tübingen . . .	„ „ evangelischen Theologie.
Sonnenfeld, Friedrich,	„ „ Buchhändler in Tübingen . . .	„ „ zum Kaufmannsstand.
Wolff, Ernst,	„ „ Kunst- u. Handelsgärtner in Tübingen . . .	„ „ zum Studium der Medizin.

Das Zeugnis über die wissenschaftliche Befähigung für den einjährig-freiwilligen Militärdienst haben Schüler der Klasse VII und 1 Schüler der Klasse VIII erhalten.

Die öffentlichen Prüfungen finden am 29. und 30. Juli statt.

Am ersten Tag des nächsten Schuljahres, 16. September 1903, wird für auswärtige Schüler, soweit nicht über ihre Aufnahme schon vor den Ferien entschieden worden ist, eine Aufnahmeprüfung abgehalten.

### e. Ferien und Feiern, Klassenausflüge.

Der Geburtstag der Königin, der 10. Oktober, sowie der des Kaisers, der 27. Januar, war schulfrei.

Den Geburtstag des Königs, dessen kirchliche Feier vom 25. auf den 26. Februar verlegt wurde, beging das Gymnasium am 24. Februar in der Turnhalle vor zahlreichen Gästen durch Gesang, Vortrag von Gedichten und Turnübungen; den besten Turnern wurden nach einer kurzen, auf die Bedeutung des Tages hinweisenden Ansprache des Direktors Preise ausgeteilt. Zum erstenmal trat bei dieser Feier ein von Professor WÖRZ gebildeter und geleiteter freiwilliger vierstimmiger Schülerchor auf.

Zum Abschluss der studienrätlichen Visitation versammelten sich am 15. Mai Lehrer und Schüler des Gymnasiums in der Turnhalle zu einer Feier mit Gesang und Vorträgen, worauf der Visitator, Herr Oberstudienrat Dr. AULERT, eine Ansprache hielt; dann wurden auf dem Turnplatz die Turnklassen vorgeführt.

Am 20. Mai machten die meisten Klassen Ausflüge; die V. Klasse am 5. Juni.

Die Schlussfeier wird Freitag den 31. Juli Vormittags von 9 Uhr an in der Turnhalle stattfinden.

Mit dem 1. August beginnen die Sommerferien; sie dauern bis zum 15. September einschliesslich.

### d. Sonstiges.

Mit dem Beginn des Sommerhalbjahrs wurde die neue deutsche Rechtschreibung eingeführt.

## II. Bibliothek, Sammlungen, Geschenke u. dgl.

Seit dem Sommer 1903 ist dank der Freigebigkeit der bürgerlichen Kollegien der Physikal- und Chemikalsaal des Gymnasiums an das städtische Elektrizitätswerk angeschlossen, wodurch der Unterricht in Physik und Chemie wesentlich gefördert worden ist.

Aus dem vorigen Schuljahr ist nachzutragen, dass aus Anlass des Einzugs ins neue Gebäude Herr Kaufmann E. MAUTH für jeden Lehrer und jeden Schüler des Gymnasiums einen künstlerisch ausgeführten Stundenplan zur Verfügung gestellt hat.

Herr Professor Dr. v. VÖCHTING hat aus Anlass des Austritts seines Sohnes aus dem Gymnasium zur Universität 20 Seemannsche Wandbilder gestiftet, die abwechselnd mit anderen Bildern in zwei Wechselrahmen beim Aufgang in das erste Stockwerk des Gymnasiums ausgestellt werden. Ausserdem sind die Gänge mit einer grossen Zahl topographischer, geologischer und historischer Karten geschmückt worden.

Frau Professor LOTHAR MEYER schenkte dem Gymnasium eine Künstlersteinzeichnung: HANS VON VOLKMANNS, Wogendes Kornfeld.

Herr Professor Dr. WOLLENDING schenkte dem Gymnasium zwei Gehirnpräparate, Herr Professor Dr. FROHLICH ebenfalls eines.

Herr Professor Dr. v. VÖCHTING hat abermals aus dem botanischen Garten eine grosse Anzahl Pflanzen unserem Schulgarten überwiesen, dem Herr Universitätsgärtner SCHULZE auch dieses Jahr schon aufopfernde Fürsorge zugewandt hat.

Manche Schüler des Gymnasiums haben ihre Teilnahme für den naturgeschichtlichen Unterricht in erfreulicher Weise dadurch bekundet, dass sie Tiere zum Ausstopfen für unsere zoologische Sammlung brachten.

Die Gymnasialbibliothek erhielt von den Herren Verlagsbuchhändler PIVZACKER, Verlagsbuchhändler Dr. P. SIMONCK, Buchhändler SÖSSEWALD, Professor Dr. P. KNAPP, Rektor Dr. KNAPP, die Schülerbibliothek von RUDOLF TEUFEL, bis Sommer 1902 Schüler der X. Klasse, wertvolle Bücher zum Geschenk.

Herr RUSSE LAMMIX, Vorsitzender des Ausschusses für die Lichtensteinspiele, übersandte 30 Exemplare der Festschrift zum 100. Geburtstag WILHELM HAUPTMANS zur Verteilung an Schüler.

Am 10. Dezember wurde einer Anzahl der Lehrer des Gymnasiums zusammen mit solchen der übrigen Lehranstalten von den Vorständen des zoologischen und mineralogisch-geologischen Instituts der Universität Gelegenheit geboten, unter freundlicher Führung der Herren Professor Dr. HEISE und Dr. v. HEISE die Sammlungen der beiden Institute in dem neu bezogenen Gebäude zu besichtigen.

Der Ausschuss der Museumsgesellschaft hat für die Schlussfeier am 31. Juli 1902 sowie für die Königsfeier des Gymnasiums die nötige Anzahl Stühle unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Für diese und andere Beweise des Wohlwollens wird auch an dieser Stelle der geziemende Dank ausgesprochen.

### III. Lehrgegenstände.

#### A. Obergymnasium.

**Klasse X. Oberprima.** Klassenlehrer: Professor Dr. P. Knapp.

Gebraucht werden im nächsten Schuljahr die Bücher Nr. 1. oder 10, 23, 24, 24, 25, 26a, 27, 28, 42, (46—49), 50, 51, 55, 57, 58a, 61—64, 67, 69. Ferner Sophokles, Antigone.

**Religion 2 St.** Evangelischer Religionsunterricht (gemeinsam mit Klasse IX): Christliche Glaubens- und Sittenlehre (Wursters Leitfaden). HÄNDLKE.

Katholischer Religionsunterricht für sämtliche katholische Schüler des Obergymnasiums: Apologetik nach Dreher. STAUDENMAIER.

**Deutsch 3 St.** Literaturgeschichte von Herder bis Goethes Tod. Umfassende Lektüre, Aufsätze und Dispositionsübungen, Vortragsübungen. BRAITMAIER.

**Latein 7 St.** Tacitus, Annalen I vollständig, II mit Auslassungen. Historien IV (Aufstand des Civilis). Schriftliche Exposition (Klassen- und Hausarbeiten) 4 St. Horaz, ausgewählte Satiren und Episteln 2 St.

Komposition: Haus- und Klassenarbeiten; mündliche Übungen 1 St. P. KNAPP.

**Griechisch 6 St.** Thukydides I mit Auslassungen, Plato, Phaedo teilweise. Schriftliche Komposition und Exposition 4 St. TH. KNAPP.

Sophokles, Oedipus Rex. Auswahl aus den Lyrikern 2 St. P. KNAPP.

**Hebräisch (freiwillig) 2, Sommers 3 St.** Ausgewählte Stücke aus dem Pentateuch, den kleinen Propheten und Proverbien. Wiederholungen aus der Grammatik. Schriftliche Übungen (Diktate und Übersetzungen). HÄNDLKE.

- Französisch** 2 St. Abschluss und Wiederholung der Grammatik von Pitö; Stilübungen; Adrienne Lecouvreur, par Scribe et Legouvé; Guizot, Histoire de la civilisation en Europe, leçon XI. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. BRAITMAIER.
- Geschichte** 2 St. Neuere Zeit von 1700 bis 1871. TH. KNAPP.
- Mathematik** 4 St. Algebra: Diophantische Gleichungen, Zinssatz- und Rentenrechnungen, Wiederholungen. 1 St. PAULUS.
- Stereometrie nach Kommerell, 3. Abschnitt. 1 St. Geometrische und trigonometrische Wiederholungen. 1 St. PAULUS. Mathematische Geographie. 1 St. PAULUS.
- Naturwissenschaften** 2 St. Mineralogie und Geognosie. PAULUS.
- Philosophische Propädeutik** 2 St. Einführung in die Philosophie; Psychologie und Logik, im Anschluss an Eberhans. HÄBERLE.
- Turnen** 2 St. OESTERLEN.
- Zeichnen** 2 St. (freiwillig) für Klasse VII—X. MURZ.

**Klasse IX. Unterprima. Klassenlehrer: Professor Nägele.**

- Gebraucht werden im nächsten Schuljahr die Bücher Nr. 1 oder 10, 14, 23, 24, 25, 26, 27, 29, 40, (48—49), 50, (54), 55, 57, 58a, 61, 62, 64, 67. Lesebuch, Kunst und Geschichte. Erster Teil.
- Religion** s. Klasse X.
- Deutsch** 3 St. Literaturgeschichte von der Mitte des 15. Jahrhunderts bis Lessing. Lektüre nach dem Lesebuch von Schaumburg und Hoche; zahlreiche Stücke aus Haller, Klopstock, Lessing, Herder und Haubund. Aufsätze, Vortragübungen. BRAITMAIER.
- Latein** 3 St. Cicero, ausgewählte Briefe (nach Lathmer). Tacitus, Germania, 4 St. NÄGELE. Horaz, ausgewählte Oden 2 St. TH. KNAPP.
- Komposition: schriftliche Haus- und Klassenarbeiten, abwechselnd mit Exposition; mündliche grammatische und stilistische Übungen. 2 St. NÄGELE.
- Griechisch** 6 St. Platon, Apologie, Kritik. Demosthenes, ölynthische Reden. 3 St. P. KNAPP.
- Euripides, Medea; Bias I und II bis 483; Stücke aus III; VI ganz; Stücke aus VII; IX; XXIV ganz. 2 St. BRAITMAIER.
- Schriftliche Komposition und Exposition; mündliche grammatische Übungen. 1 St. P. KNAPP.
- Hebräisch** (freiwillig) 2, Somoers 3 St. (mit Kl. X). HÄBERLE.
- Französisch** 2 St. Grammatik nach Pitö, Abschn. V, L, 39 bis 45; VI, 49 bis 57; VIII, 70 bis 75. Gelesen: Bataille de dames, par Scribe et Legouvé; Guizot, Histoire de la civilisation en Europe, leçon V. BRAITMAIER.
- Geschichte** 2 St. Neuere Zeit vom Zeitalter der Entdeckungen bis 1700. TH. KNAPP.
- Mathematik** 4 St. Algebra: Gleichungen vom II. Grad mit einer und mehreren Unbekannten, Exponentialgleichungen, Wiederholungen, Aufgaben aus Bardey. 1 St. PAULUS.
- Stereometrie nach Kommerell, 1. und 2. Abschnitt. 1 1/2 St. Trigonometrie. 1 1/2 St. PAULUS.
- Physik** 3 St. Lektion vom Schall und Licht. Wiederholung und Erweiterung der Mechanik. PAULUS.



Turnen 2 St. OSTERLEK.

Zeichnen 2 St. (freiwillig) s. Kl. X.

**Klasse VIII.** Obersekunda. Klassenlehrer: Professor Osterleken.

Gebraucht werden im nächsten Schuljahr die Bücher Nr. 3 und 4, oder 10, 14, 26b, 27, 28, 34, 37b, 40, 41, 42, 43, (46—48), 50, (54), 55a und b, 57, 58a, 59, 61, 62, 63, 67. Ferner Lenkenbach, Kunst und Geschichte. Erster Teil.

Religion 2 St. Evangelischer Religionsunterricht: Neues Testament bis Weibmachten. Altes Testament, Einleitung und Geschichte, nach Kösstlin Leitfadene. HÄBERLE.  
Katholischer Religionsunterricht s. Klasse X.

Deutsch 2 St. Mittelhochdeutsch: Auswahl aus den Nibelungen, Kudrun, Hartmann von Aue, Wolfram von Eschenbach, Gottfried von Straßburg, aus „des Minnesangs Frühling“, Walther von der Vogelweide, Minnesang nach Walther, Freidank (Schausberg und Hoche I, 5. Aufl.). Proben aus der althochdeutschen Litteratur. Aufsätze, Vortragübungen. NÄGELI.

Latein 8 St. Sallust, Jugurtha, ausgewählte Stücke aus den Historien. Cicero, in Qu. Caecilium, pro Roscio. 4 St. OSTERLEK. Vergil, Aeneis, Auswahl aus Buch II, IV, VI, VII. 2 St. P. KNAPP.

Komposition: grammatische und stilistische Übungen; schriftliche Haus- und Klassenarbeiten, abwechselnd mit schriftlicher Exposition. 2 St. OSTERLEK.

Griechisch 7 St. Herodot VI—IX, ausgewählte Stücke, Xenophon, Memorabilia, ausgewählte Abschnitte. 3 St. Homer, Odyssee VII, IX—XV. 2 St.

Komposition: mündliche Übungen im Übersetzen (Drück, Übungsbuch); schriftliche Haus- und Klassenarbeiten. 2 St. OSTERLEK.

Hebräisch (freiwillig) 2 St. (davon Sommers 1 St. gemeinsam mit Klasse IX und X). Wiederholung der Formenlehre und Syntax nach Strack. Zusammenhängende Stücke nach demselben und dem Übungsbuch von Kautzsch (Exposition und Komposition), Diktate. Ausgewählte Stücke aus Judicum und Genesis. HÄBERLE.

Französisch 3 St. Grammatik nach Pötz-Karst, 6. und 8. Abschnitt. Henri V, roi d'Angleterre, en France, par Barante. Schriftliche Arbeiten (Diktat mit Komposition abwechselnd) alle 8 Tage. OSTERLEK.

Englisch (freiwillig) 1 St. Lektüre: English History, von F. I. Wersboren. Daneben Kroon, The little Londoner. BOFF.

Geschichte 2 St. Römische Geschichte vom Jahre 44 v. Ch. an, Mittelalter bis 1493. OSTERLEK.

Geographie 2 St. Politische Geographie der wichtigeren Staaten Asiens und Amerikas, eingehender derjenigen Europas. BRAITMAIER; im Sommer FUNK.

Mathematik 4 St. Algebra: Bruch-Potenzen; imaginäre Größen; Gleichungen vom I. und II. Grad mit einer und mehreren Unbekannten, nach Bardey. 2 St. STAHLBECKEN.

Geometrie: Spicker IX bis XIII. Aufgaben. 2 St. STAHLBECKEN.

Physik 2 St. Mechanik, Wärme, Magnetismus und Elektrizität. FAULST.

Turnen 2 St. OSTERLEK.

Zeichnen (freiwillig) 2 St. s. Kl. X.

**Klasse VII. Untersekunda. Klassenlehrer: Professor Stahlteker.**

Geloescht werden im nächsten Schuljahr die Bücher Nr. 26 und 4, oder 10, 15—17, 26a, 28, 29b, 27, 33a, 34, 35b, 42, 47a, 43, 45, (46, 49.) 50, (54.) 55a, 57, 58a, 59, 61, 62, 63, 67. Ferner Beckmann-Chatrean, Vier Erzählungen; Völkgen und Klinge, Lesebuch, Kunst und Geschichte. Erster Teil.

Religion 2 St. Neues Testament, Einleitung und Geschichte, nach Köstlin's Leitfaden und dem griechischen Text. HÄHNEL. — Katholischer Religionsunterricht s. Klasse X.

Deutsch 2 St. Uhlands Gedichte. Goethes Hermann und Dorothea. Schillers Gedichte. Aufsätze. Vortragübungen. NIGEL.

Latein 8 St. Livius, der zweite punische Krieg, von Fugner, Abschnitt I—IX, XIII, XXXII. Cicero, pro Marcello, pro Archia poeta. Ovid, ausgewählte Gedichte. Vergil, Aeneis I mit Auswahl. 2 St.

Komposition: grammatische und stilistische Übungen. Schriftliche Haus- und Klassenarbeiten; Herzog V, Teil. 2 St. STAHLTEKER.

Griechisch 7 St. Chrestomathie II, Kurs A—E. Homer, Odyssee I, VI.

Komposition: grammatische und stilistische Übungen, Schriftliche Haus- und Klassenarbeiten; Drück und Grunsky III, Teil. NIGEL.

Hebräisch (freiwillig) 2 St. Formenlehre nach Strack. Schriftliche Arbeiten. HÄHNEL.

Französisch 3 St. Eckmann-Chatrean, Histoire d'un concert. Grammatik nach Plötz-Kurs, 3 bis 5. Abschnitt. Schriftliche Arbeiten (Kompositionen und Diktate). GÜNZLER.

Englisch (freiwillig) 2 St. Elementarbuch von Wagner I, II. BOPP.

Geschichte 2 St. Griechische Geschichte, römische bis 44 v. Chr. STAHLTEKER.

Geographie 1 St. Allgemeine Erdkunde. BRAITMAIER.

Mathematik 4 St. Algebra: Multiplikation, Division, Addition und Subtraktion der Brüche; Potenzen; lineare Gleichungen, Proportionen, nach Bardey. 2 St.

Geometrie: Spicker VI bis VIII und einiges aus XII. 2 St. STAHLTEKER.

Naturwissenschaft 2 St. Einleitung in die Chemie. PAULS.

Turnen 2 St. STAHLTEKER.

Zeichnen (freiwillig) 2 St. s. Kl. X.

**B. Untergymnasium.**

**Klasse VI. Klassenlehrer: Professor Wörz.**

Geloescht werden im nächsten Schuljahr die Bücher Nr. 3 und 7, oder 11 und 12, 15, 19d, 29, 30, 27, 33a, 34, 42, 47a, 43, 44b, 50, 54, 57, 58b, 60—62.

Religion 2 St. Geloesen und erklärt die vorgeschriebenen Abschnitte aus der Apostelgeschichte, den Briefen und der Offenbarung\*).

Katholischer Religionsunterricht für Kl. III—VI gemeinsam: Katechismus I. und IV, Hauptstück und Biblische Geschichte des Neuen Testaments. Stadtpfarrer STAUDENMAIER.

Deutsch 2 St. Lesebuch III mit Auswahl. Vortragübungen. Aufsätze. WÖRZ, FINK.

\*) Von Klasse VI ab der Klassenlehrer, wo kein Name genannt ist.

- Latin 10 St. Exposition: Caesar, bell. Gall. VII; Livius, ausgewählte Stücke von Märklin und Treuber, I—XVIII; Sedlmayer, Ausgewählte Gedichte des Ovid, II, 11—13; I, 9—11.  
Komposition: Herzog V, mündlich und schriftlich. Syntax nach Landgraf. Haus- und Klassenarbeiten.
- Griechisch 7 St. Komposition: Kägi I 83; Kägi II 1—83; zusammenhängende Stücke mit Auswahl. Formenlehre vollendet. Syntax § 133 bis 182, und das Wichtigste über Tempora und Modi (Kägi). Exposition: Chrestomathie von Mezger und Schmid, I. Kurs A<sup>1</sup> 1, A<sup>2</sup> 1—4, 7; A<sup>3</sup> 1—4; A<sup>4</sup> vollständig; I B, 1—4, 10, 17—19; I D. Haus- und Klassenarbeiten.
- Französisch 2 St. Schriftliche Übungen: Haus- und Klassenarbeiten. Exzeptionen. Plötz, Elementargrammatik, Lekt. 106—112; Plötz-Karen, Schulgrammatik in kurzer Fassung Lekt. 1—30. GÜNZLER.
- Geschichte 1½ St. Von 1517 bis zur Gegenwart. Württembergische Geschichte. Zeittafel.  
Geographie 1½ St. Asien, Afrika, Amerika, Australien. Das Wichtigste aus der mathematischen Geographie. FENK.
- Algebra 1½ St. A. Buchstabenrechnung. Bardey II—VII; IX. B. Gleichungen. Bardey XX; XXII (nach Vorschrift).
- Geometrie 1½ St. Spieker III—V (nach der neuen Verordnung).
- Zeichnen 2 St. Vorlagen von Kolb, Hordle, Vogel; Körperzeichnungen. SALZNER.
- Turnen 2 St. STURM.

**Klasse V.** Klassenlehrer: Oberpräzeptor Dr. Hesselmayer.

Gebraucht werden im nächsten Schuljahr die Bücher Nr. 5 und 7, oder 11 und 11, 18, 19, 20, 31, 32, 33, 34, 43, 44, 52, 56, 57, 58, 60, 61, 62, 63a.

- Religion 2 St. Erklärung der vorgeschriebenen Abschnitte des Alten und Neuen Testaments. Memorieren und Repetieren des vorgeschriebenen Lernstoffes im Spruch- und Liederbuch.  
Katholischer Religionsunterricht s. Kl. VI.
- Deutsch 2 St. Lesebuch III (poetische und prosaische Stücke). Vortragübungen. Aufsätze.  
Grammatik: Laut- und Wortbildungslehre (nach Lyon, Abt. IV).
- Lateinisch 10 St. Exposition: Lhomond, Marins, Sulla, Sertorius, Caesar. — Caesar, Bell. Gall. I, II. Sedlmayer, Ausgewählte Gedichte des Ovid.  
Komposition: Haus- und Klassenarbeiten. Herzog, Übungsbuch IV, mit Auswahl.  
Grammatik (Landgraf): Wiederholung der Kasuslehre. Präpositionen; Tempora und Modi; oratio obliqua.
- Griechisch 7 St. Kägi I: Formenlehre mit Ausschluss der Verba auf  $\alpha\iota$ . Haus- und Klassenarbeiten.
- Französisch 2 St. Plötz, Elementargrammatik, Lekt. 76 bis 112. Schriftliche Übungen (Kompositionen und Diktate). GÜNZLER.
- Geschichte 1½ St. 30 vor bis 1517 nach Chr. mit besonderer Berücksichtigung der römischen Kaisergeschichte.

- Geographie 1½ St. Ausserdeutsche Länder Europa, Deutschland wiederholt.  
Rechnen 2 St. Stockmayer und Fetscher, 3. Bändchen (8. Aufl.): Wiederholung der Bruchrechnung; Rechnungen über Schuldscheine und Obligationen; Teilungs- und Gesellschaftsrechnung; Mischungsrechnung; zusammengesetzte Schlussrechnung. THOMAS, FUSA.  
Geometrie (verbunden mit geometrischem Zeichnen) 1 St. Einleitung. Lage gerader Linien, ebene Figuren im allgemeinen, Kongruenz der Dreiecke mit einfachen Übungen nach Spöcker I bis III. THOMAS.  
Zeichnen 2 St. Vorlagen nach Kolb, Körperzeichnungen, SALZNER.  
Turnen 2 St. STUMM.

**Klasse IV.** Klassenlehrer: Oberpräzeptor Dr. Günther.

- Gebrauch werden im nächsten Schuljahr die Bücher No. 5 und 7, oder 11 und 12, 18b und c, 19c, 21, 22, 24, 25, 26a, 27, 28b, 29, 31, 32b.
- Religion 2 St. Gelesen: die vorgeschriebene Auswahl aus den geschichtlichen und lehrhaften Büchern des Alten Testaments. Wiederholt: die vorgeschriebenen Sprüche und Lieder. Neu gelernt: Katechismus.  
Katholischer Religionsunterricht s. Kl. VI.
- Deutsch 2 St. Lesebuch II. Vortragübungen, Diktate, Monatlich ein Aufsatz. Grammatische Übungen nach Lyon. SCHULFLEX.
- Latein 10 St. Exposition: Livius I bis XXVII. Komposition: wöchentlich eine Haus- und eine Klassenarbeit; Herzog, Übungsbuch III, mit Auswahl. Grammatik von Landgraf.
- Französisch 4 St. Pöitz, Elementargrammatik, Lekt. 1 bis 85. Wöchentlich eine Haus- oder Klassenarbeit.
- Geschichte 2 St. Griechische Geschichte von 500 bis Alexander. Römische Geschichte bis zur Schlacht bei Actium. SCHULFLEX.
- Geographie 1 St. Mitteleuropa physikalisch, Deutschland politisch.
- Rechnen 3 St. (im Sommer 4 St.) Wiederholung der Brüche, Schlussrechnung (Drei- und Vierteile), Prozent-, Zins-, Gewinn- und Verlust-, Obligationen-, Rabatt- und Diskont-, Durchschnittsrechnung. THOMAS.
- Naturgeschichte 2 St. Im Winter: Bau des menschlichen Körpers. Einteilung des Tierreichs. Im Sommer: Pflanzenbestimmen. Künstliches und natürliches System. Besonders wichtige Kulturpflanzen, einige Kryptogamen. SALZNER.
- Schönschreiben 1 St. Deutsche, lateinische, griechische Schrift. FRIESS.
- Zeichnen 2 St. Vorübungen und Vorlagen von Kolb. SALZNER.
- Singen 1 St. FRIESS.
- Turnen 3 St. THOMAS.

**Klasse III.** Klassenlehrer: Oberpräzeptor Schlären.

- Gebrauch werden im nächsten Schuljahr die Bücher No. 7 und 8, oder 11 und 12, 18b und c, 19c, 20b, 24, 26a, 27, 28b, 29, 31, 32c.
- Religion 2 St. Biblische Geschichte des Alten und Neuen Testaments wiederholt; Sprüche und Lieder nach Vorschrift gelernt. THOMAS.  
Katholischer Religionsunterricht s. Klasse VI.

- Deutsch 3 St. Lesebuch II, Diktate, Dispositionen und Aufsätze, Gedichte aus dem Lesebuch und viele andere gelernt, Vortragübungen, Grammatische Übungen nach Lyon, Abt. II.
- Latin 10 St. Übungsbuch von Herzog-Schweizer II, Wöchentliche Haus- und Klassenarbeiten, Prosa nach Diktat.
- Geschichte 2 St. Übersicht über die Geschichte der morgenländischen Völker, Griechische Sagen- und Staatengeschichte bis 600, Römische Königsgeschichte.
- Geographie 1 St. Die Weltkarte, Die Weltteile in wagrechter und senkrechter Gliederung.
- Rechnen 4 St. Die gemeinen und die Dezimalbrüche, Einfache Schlussrechnung.
- Naturgeschichte 2 St. Im Winter: wirbellose Tiere, besonders Gliedertiere. Im Sommer: Pflanzenbeschreibung, Linné'sches System, Einige natürliche Pflanzenfamilien. SALZNER.
- Schönschreiben 1 St. Deutsche und lateinische Schrift. FRIESS.
- Singen 1 St. FRIESS.
- Turnen 3 St. STEIN.

**Klasse II.** Klassenlehrer: Präzeptor Waldmüller.

Gebraucht werden im nächsten Schuljahr die Bücher Nr. 7 und 8, oder 12, 14b, 10a und 3, 22a, 6f.

- Religion 3 St. Biblische Geschichte des Neuen Testaments, nach Baumister. Sprüche, Abteilung III, Nr. 1 bis 87, und Lieder des 4. Schuljahrs.
- Katholischer Religionsunterricht 2 St. für Klasse II und I und für die Elementarschule gemeinsam. Katechesen und biblische Geschichte nach Mey. Repetent Dr. Korn.
- Deutsch 5 St. Lesebuch I, Anhang zum Lesebuch I. Lyon, Handbuch der deutschen Sprache I. und II. Leseübungen; Besprechung von Lesestücken, Grammatische Übungen, Rechtschreibübungen, Diktate, Vortragübungen.
- Latin 10 St. Herzog und Fick I. Wöchentliche Haus- und Klassenarbeiten.
- Geographie 1 St. Heimatort und Umgebung, Württemberg. SALZNER.
- Rechnen 4 St. Die vier Species mit mehrfach benannten Zahlen, Klammerrechnungen, Münz-, Mass- und Gewichtsystem, Zerlegen in Faktoren. Schmidt-Grüniger, Übungsbuch I.
- Naturgeschichte 2 St. Im Winter Tierreich, im Sommer Pflanzenreich. Beschreibung typischer Tiere und Pflanzen. SALZNER.
- Schönschreiben 2 St. Deutsche und lateinische Schrift. FRIESS.
- Singen (mit Kl. I) 1 St. FRIESS.

**Klasse I.** Klassenlehrer: Präzeptor Salzer.

Gebraucht werden im nächsten Schuljahr die Bücher Nr. 7 und 8, oder 12, 18a, 19a, 6f.

- Religion 3 St. Biblische Geschichte des Alten Testaments, nach Baumister. Vorgeschriebene Sprüche und Lieder.
- Katholischer Religionsunterricht: s. Klasse II.
- Deutsch 8 St. Diktate, Terminologie der lateinischen Formendlehre, Biegung des Hauptworts und des Zeitworts, Leseübungen in Lesebuch I, Vortragübungen, Aufsätze.

- Rechnen 6 St. Die vier Spezies mit unbenannten, leichtere Übungen mit benannten Zahlen.  
Schmidt-Grimminger I. WALDMÜLLER.  
Naturgeschichtlicher Unterricht 2 St. Beschreibung einzelner Vertreter aus dem  
Tier- und Pflanzenreich. SALZNER.  
Schönschreiben 3 St. Deutsches Alphabet. SALZNER. Lateinisches grosses und kleines  
Alphabet. FEISS.  
Singen 1 St. (mit Kl. II). FEISS.

### C. Elementarschule.

#### Obere Abteilung. Elementarlehrer Feiss.

Gekannt werden im nächsten Schuljahr die Bücher Nr. 7 und 8, oder 13, 10, 17a.

- Religion 3 St. Biblische Geschichte, nach den Calwer biblischen Geschichten. Die für das  
zweite Schuljahr vorgeschriebenen Sprüche und Lieder gelernt.  
Katholischer Religionsunterricht: s. Gymnasium Klasse II.  
Deutsche Sprache 11 St. Lesen; Deutsches Lese- und Sprachbuch von Bücheler. Kenntnis  
der bewegbaren Redeteile. Rechtschreibübungen. Gelernt: Poetisches aus Bücheler.  
Rechnen 5 St. Die vier Spezies mit unbenannten Zahlen.  
Schönschreiben 2 St. Das kleine und das grosse deutsche und das kleine lateinische  
Alphabet. Sätze in deutscher und lateinischer Schrift.

#### Untere Abteilung. Oberlehrer Thomas.

Gekannt werden im nächsten Schuljahr die Bücher Nr. 2 oder 13, 20—27a.

- Religion 3 St. Biblische Geschichte aus dem Alten und Neuen Testament. Sprüche und  
Lieder für das erste Schuljahr gelernt.  
Katholischer Religionsunterricht: s. Gymnasium Klasse II.  
Deutsche Sprache 12 St. Lesen, Abschreiben, Diktierschreiben, Fibel I. Gedichte.  
— Anschauungsunterricht.  
Rechnen 4 St. Addieren und Subtrahieren mit 1 bis 10 im Zahlenraum bis 100.  
Schönschreiben 1 St. Das kleine und das grosse deutsche Alphabet. Wörter, Sätze.

Das Schulgeld beträgt für die drei Teile des Schuljahres, vom Herbst bis Weihnachten,  
von da bis Ostern, von da bis zu den Hauptferien:

in den Klassen der oberen Abteilung je 20 Mark, also jährlich 60 Mark,

in der unteren Abteilung (Kl. I—VI) I. Rate 14 Mark,

II. Rate 13 Mark,

III. Rate 13 Mark,

also jährlich 40 Mark,

in beiden Elementarklassen je 7 Mark, also jährlich 21 Mark.

Dazu kommen Gebühren an den Schuldiener für Tinte u. a., am Obergymnasium je  
40 Pfennig, am unteren je 30 Pfennig, an der Elementarschule je 20 Pfennig für das Drittel  
des Schuljahres.

## IV. Mitteilungen an die Eltern.

§ 31 der „Vorschriften für die Schüler des Gymnasiums“: „Die von der K. Kultministerialabteilung für Gelehrten- und Realschulen genehmigten Vorschriften hat jeder Schüler seinen Eltern oder deren Stellvertreter mitzuteilen und je am ersten Tage des Schuljahres in die Schule mitzubringen.“

§ 21: „Indem die Eltern eines Schülers oder deren Stellvertreter denselben dem Gymnasium übergeben, verpflichten sie sich auch ihrerseits zur Aufrechterhaltung der Schulordnung dieser Anstalt mitzuwirken. Es ist deshalb sehr zu wünschen, dass sie sich mit dem jeweiligen Klassenlehrer des Schülers in Verbindung setzen und den Mitteilungen und Ratschlägen, die ihnen von diesem oder dem Rektor zukommen, entsprechende Beachtung schenken. Ganz besonders aber sollte die Anstalt darauf rechnen können, dass die Eltern ihrer Schüler oder deren Stellvertreter diesen weder in noch ausser ihrem Hause Vergügungen oder Genüsse erlauben und ermöglichen, die geeignet sind den Sinn derselben zu zerstreuen, sie von ernster Erfüllung ihrer Schulpflichten abzuziehen und unberechtigte Ansprüche in ihnen zu erwecken.“

Ist ein Schüler durch Unwohlsein am Schulbesuch verhindert, so muss die Entschuldigung für hier wohnende Schüler noch am Vormittag desselben Tages, für solche aus der Umgebung spätestens am Vormittag des folgenden Tages mit Angabe der Klasse schriftlich eingereicht werden. Nur ausnahmsweise ist bei Schülern der jüngsten Klassen eine mündliche Entschuldigung durch die Eltern oder deren Vertreter beim Klassenlehrer, jedoch innerhalb der oben angegebenen Zeit, zulässig. Wenn die Krankheit mehrere Tage dauert, so hat der Schüler beim Wiedereintritt dem Lehrer eine schriftliche Erklärung über die Dauer der Krankheit zu übergeben. Für vorübergehende Entbindung vom Turnen ist allemal eine besondere schriftliche Entschuldigung vorzulegen. Dass diesen Bestimmungen entsprochen wird, darf uns so mehr erwartet werden, als sie auch im Interesse der Aufsicht der Eltern oder ihrer Stellvertreter über die das Gymnasium oder die Elementarschule besuchenden Söhne liegen.

Die Leitung und die Lehrerschaft des Gymnasiums glaubt billigerweise von den Eltern erwarten zu dürfen, dass sie, in Erwägung der Tatsache, dass das Gymnasium eine öffentliche Schule ist, ihren Söhnen vorzeitigen Beginn der Ferien oder eine Verlängerung derselben nur ausnahmsweise und nur aus unabweisbaren Gründen erwirken.

### Verzeichnis der am Gymnasium und an der Elementarschule zu Tübingen dauernd eingeführten Bücher.

#### I. Religion.

##### a) evangelisch.

1. NEYOLICZKA, Lehrbuch der Kirchengeschichte.
2. WÜRSTER, christl. Glaubens- und Sittenlehre.

3. KÖSTLIN, Lektiden a) zum Alten, b) zum Neuen Testament.

4. Deutsche Bibel.

5. Biblisches Lesebuch.

6. Griechisches Neues Testament.

- 7. Spenzh- und Liederbuch.
- 8. BAUMSTERN, biblische Geschichte.
- 9. Calver biblische Geschichten.

b) Katholisch.

- 10. DUNNEN, Leitfaden der katholischen Religionslehre.
- 11. SCHUSTER-MEY, biblische Geschichte.
- 12. Katechismus für das Bistum Rottenburg.
- 13. MEY, Religionsunterricht für die unteren Schuljahre.

II. Deutsch.

- 14. SCHAUBURD und HÖCHT, deutsches Lesebuch für die Oberklassen höherer Schulen. I.
- 15. Eklands Gedichte
- 16. Schillers Gedichte
- 17. GOETHE, Hermann und Dorothea
- 18. Deutsches Lesebuch für die Latein- und Real-schulen Württembergs. a) I, neue Ausgabe. b) I, alte Ausgabe mit Anhang. c) II. d) III.
- 19. LYON, Handbuch der deutschen Sprache. a) für Sexta. b) für Quinta. c) für Quarta. d) für Tertia.
- 20. BÜCHLER, deutsches Lese- und Sprachbuch.
- 21. Fisel für die evang. Volksschulen Württembergs.
- 22. WALTER, erster Lesunterricht.
- 22a. SCHWIG und STÄUBLI, Rechtschreibübungen.

III. Latein.

- 23. TACITUS, Ausgabe von Stigmann.
- 24. HORAZ, Ausgabe von KELLER und HÄRSCHEK.
- 25. CICERO, ausgewählte Reden von LUTHER.
- 26. CICERO, ausgewählte Reden. Teubnersche Textausgabe. a) I. b) II.
- 27. SALLUST, Teubnersche Textausgabe von ECKHARDT.
- 28. VIRGIL, Textausgabe von GÜTHLING.
- 29. LUCIUS, ausgewählte Stücke aus der 4. und 5. Dekade von MARLIN und TREUBER.
- 29 b. LUCIUS, der zweite punische Krieg, von FÖRSTER.

- 30. CAESAR, bellum Gallicum, Teubnerscher Schul-text von SCHWALZ.
- 31. LÖHMOND, vier Illustres.
- 32. SEIDEMAYER, ausgewählte Gedichte des Ovid.
- 33. BERZEL, Übungsbuch a) I, b) II, c) III, d) IV, e) V.
- 34. LANDGRAF, lateinische Schulgrammatik.

IV. Griechisch.

- 35. DEMOSTHENES, 9 philippische Reden, Teubnerscher Schultext von THALHEIM.
- 36. THUCYDIDES, Teubnerscher Schultext von WILMANN. a) Buch I—III. b) Buch VI—VIII.
- 37. Platonis Euthyphro, Apologia, Socratis, Crito, Phaedo, Ausgabe von WOLFFER.
- 38. Griechische Lyriker, Auswahl von BRESL.
- 39. Homer a) Ilias, b) Odyssee, Teubnersche Textausgabe.
- 40. HERODOT, Teubnerscher Schultext v. FRITSCH.
- 41. XENOPHON, Memorabillen, Teubnerscher Schul-text von GILBERT.
- 42. XENOPHON, Anabasis, Teubnerscher Schultext von GEMOLL.
- 42a. BEZELIUS und SCHMID, griechische Chrono-mathis.
- 43. KAROL, griechische Schulgrammatik.
- 44. KAROL, griechisches Übungsbuch. a) I. b) II.
- 45. DREIER, griechisches Übungsbuch für Sekunda.

V. Hebräisch.

- 46. Hebräische Bibel; empfohlen wird die Ausgabe von THORLE.
- 47. Hebräisches Wörterbuch; empfohlen wird die von SEIFFERT und STADE.
- 48. STRACK, hebräische Grammatik mit Übungsbuch.
- 49. STRACK, hebräisches Vokabular.

VI. Französisch.

- 50. PLÖTZ-KAROL, französische Schulgrammatik in kurzer Fassung.
- 51. PLÖTZ, Übungen zur Erlernung der französi-schen Syntax.
- 52. PLÖTZ, französische Elementargrammatik.



- 7. Spruch- und Liederbuch.
- 8. BÄCHTER, biblische Geschichte.
- 9. Calwer biblische Geschichten.

b) katholisch.

- 10. DREIER, Leitfaden der katholischen Religion.
- 11. SCHWENK-MEY, biblische Geschichte.
- 12. Katechismus für das Bistum Battenberg.
- 13. MEY, Religionsunterricht für die unteren Klassen.

### II. Deutsch.

- 14. SCHAUENBURG und BOCKM, deutsches Lesebuch für die Oberklasse höherer Schulen, I.
- 15. Uhlands Gedichte
- 16. Schillers Gedichte
- 17. GOETHE, Hermann und Dorothea
- 18. Deutsches Lesebuch für die Latein- und Griechenschulen Württembergs. a) I, neue Ausgabe; alte Ausgabe mit Anhang. c) II. d) III.
- 19. LYON, Handbuch der deutschen Sprache. a) für Sexta. b) für Quinta. c) für Quarta. d) für Tertia.
- 20. BECHELER, deutsches Lese- und Sprachbuch.
- 21. Fibel für die evang.-Lutherschulen Württembergs.
- 22. WALTER, moderner Lesunterricht.
- 23a. SCHICK und STÄHLER, Rechtschreiblehre.

### III. Latein.

- 23. TACITUS, Ausgabe von Siegmund.
- 24. HORAZ, Ausgabe von KELLER und HÄUSER.
- 25. CICERO, ausgewählte Briefe von LUTHER.
- 26. CICERO, ausgewählte Reden. Teubnerische Ausgabe. a) I. b) II.
- 27. SALLUST, Teubnerische Textausgabe von LUTHER.
- 28. VERGIL, Teubnerische Ausgabe von GÜTELING.
- 29. LAVINA, ausgewählte Stücke aus der 1. und 2. Dekade von HÄNKEL und TREUBNER.
- 29 b. LAVINA, der zweite punische Krieg, von HÄNKEL.



**VII. Englisch.**

51. WAGNER, Lehr- und Lesebuch der englischen Sprache.

**VIII. Geschichte.**

53. DIER, KLETT und TREUBER, Lehrbuch der Weltgeschichte a) I. b) II. c) III.  
54. BREITSCHNEIDER, Hilfsbuch für den Unterricht in der Geschichte. a) — d) — I—IV.  
55. PUTZGER, historischer Schulatlas.  
56. Zeitafeln a) für die oberen, b) für die unteren Klassen.

**IX. Geographie.**

59. PUTZGER, Lehrbuch der Erdbeschreibung für die oberen Klassen.  
60. PUTZGER, Leitfaden der Erdbeschreibung.  
61. DIERCKE und WÄNDEL, Schulatlas.

**X. Mathematik.**

62. SPIESER, Lehrbuch der ebenen Geometrie.  
63. HARTIG, Aufgabensammlung.  
64. KÖNIGSBERG-HAUCK, Lehrbuch d. Stereometrie.  
65. STÖCKMAYER-EITSCHER, Aufgaben für den Rechunterricht: a) für Klasse V, b) für Klasse IV, c) für Klasse III.  
66. SCHMIDT-GRÜNTIGER, Übungsbuch I.

**XI. Naturkunde.**

67. JOCHIMAX-HERMANS-SCHUB, Grundriss der Experimentalphysik.  
68. WOODHEAD, Leitfaden der Mineralogie und Geologie.

**XII. Philosophie.**

69. KLEINHAHN, Psychologie und Logik.

Das neue Schuljahr beginnt mit dem 16. September, der Unterricht an diesem Tage Vormittags 9 Uhr.

TÜBINGEN, im Juli 1903.

**Königliches Rektorat des Gymnasiums**  
Dr. Th. Knapp.

